

Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die schriftlichen Prüfungen im Abitur in der gymnasialen Oberstufe im Jahr 2016

Vorgaben für das Fach Lateinisch

1. Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe und Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung in allen Fächern der gymnasialen Oberstufe sind die verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, Frechen 1999). Da die Lehrpläne vielfach keine hinreichenden Festlegungen bezogen auf die für eine Abiturprüfung mit zentral gestellten Aufgaben relevanten Inhalte enthalten, sind im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2016 entsprechende inhaltliche Vorgaben (inhaltliche Schwerpunkte und ggf. Medien/Materialien) für den Unterricht in der Qualifikationsphase erforderlich, deren Behandlung in den zentral gestellten Aufgaben vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll gesichert werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2016 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches laut Lehrplan einschließlich der verbindlichen didaktischen Orientierungen des Faches bleibt von diesen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte. Die zentral gestellten Aufgaben werden die übergreifenden verbindlichen Vorgaben der Lehrpläne angemessen berücksichtigen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten zunächst für das Jahr 2016. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

2. Verbindliche Unterrichtsinhalte für das Fach Latein für das Abitur 2016

Unabhängig von den folgenden Festlegungen für das Abitur 2016 im Fach Latein gelten als allgemeiner Rahmen die obligatorischen Vorgaben des Lehrplans Latein in den folgenden Kapiteln:

- Kapitel 2: Bereiche des Faches, Themen, Gegenstände mit den Abschnitten 2.1 „Bereiche des Faches“, 2.2 „Zuordnung der Themen und Gegenstände zu den Bereichen des Faches“ und 2.3 „Obligatorik und Freiraum“
- Kapitel 5: „Die Abiturprüfung“ mit den Abschnitten 5.2 „Beschreibung der Anforderungsbereiche (AFB)“ und 5.3.1 „Aufgabenarten der schriftlichen Abiturprüfung“

2.1 Latein als fortgeführte Fremdsprache

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Römisches Philosophieren

- Grundbegriffe stoischer und epikureischer Philosophie
- Gottes-/Göttervorstellungen
- Sinnfragen des Lebens
- Gattungsspezifische Merkmale philosophischer Briefliteratur

Römisches Staatsdenken

- Romidee und Romkritik
- res publica und Prinzipat
- Römische Werte

Römische Rhetorik

- Philosophische Grundlegung und politische Bedeutung der Redekunst
- Ideal des Redners
- Gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede

2.1.2 Medien und Materialien

Bei umfangreicheren Texten auch unter Einbeziehung kursorischer Lektüre in Übersetzungen

- Ovid, Metamorphosen, Buch 1, 1–150; Buch 15
- Cicero, Auswahl aus Pro P. Sestio oratio
- Seneca, Auswahl aus Epistulae morales ad Lucilium
- Livius, Ab urbe condita, Auswahl aus der ersten und dritten Dekade

Im Leistungskurs zusätzlich:

- Tacitus, Annales, 1,1, Auswahl aus Buch 13 - 16
- Vergil, Auswahl aus Aeneis, Buch 6

2.2 Latein als neu einsetzende Fremdsprache ab Einführungsphase

2.2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Meilensteine römischer Geschichte und Politik

- Römische Geschichte im Überblick, insbesondere die Entwicklung der römischen Verfassung
- Biographie Ciceros
- Wichtige Aspekte römischer Zivilisation und Kultur – einschließlich ihres Nachwirkens
- Politische und ethische Leitbegriffe der Römer
- Mythologie und Religion (Götterkult, Gründungssage, Christianisierung)

Römisches Leben in literarischer Spiegelung

- Mensch und Mitmensch
- otium und negotium
- Schicksalsschläge
- Gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede

Römisches Philosophieren

- Grundbegriffe stoischer und epikureischer Philosophie
- Philosophische Durchdringung des Alltags
- Sinnfragen des Lebens
- Gottes-/Göttervorstellungen
- Gattungsspezifische Merkmale philosophischer Briefliteratur

2.2.2 Medien und Materialien

- Lehrbuch und Sachbuch
- Cicero, Auswahl aus Orationes Philippicae
- Cicero, Ad Atticum 1,18,1-2 Mitte,8; Ad familiares 14,4 und 14,23; Ad Quint. fr. 1,1,27-30: nur in Übersetzung
- Seneca, Auswahl aus Epistulae morales ad Lucilium

2.3 Prüfung zum Erwerb des Latinums im zeitlichen Zusammenhang mit der Abiturprüfung

Für die Prüfung zum Erwerb des Latinums gelten die Vorgaben für den Grundkurs Lateinisch als neu einsetzende Fremdsprache sowie Anlage 15 Nr. 1.4 VVzAPO-GOST.

2.3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Geschichte und Staat

- Römische Geschichte im Überblick (Republik und Prinzipat, Entwicklung des Imperium Romanum)
- Biographie Ciceros
- Wichtige Aspekte römischer Kultur und Zivilisation
- Politische und ethische Leitbegriffe der Römer

Römisches Leben in literarischer Spiegelung

- Mensch und Mitmensch
- otium und negotium
- Schicksalsschläge
- Sinnfragen des Lebens
- Gattungsspezifische Merkmale der Textsorte Rede

Mythologie und Religion

- Gottes-/Göttervorstellungen
- Götterkult
- Weltdeutung durch Mythologie
- Nachwirken der griechisch-römischen Mythologie in der europäischen Kunst und Literatur
- Merkmale des Epos und der dichterischen Sprache

2.3.2 Medien und Materialien

- Sachbuch
- Cicero, Pro M. Marcello oratio
- Ovid, Auswahl aus den Metamorphosen (Apollo und Daphne 1, 452 - 567; Narcissus und Echo 3, 341 – 510; Orpheus und Eurydice 10, 1-77; König Midas 11, 85-145)

3. Bearbeitungszeiten

Für die schriftliche Abiturprüfung gelten die Vorgaben der APO-GOST § 32 Abs. 2. Für die Prüfung zum Erwerb des Latinums gelten die Vorgaben gem. Anlage 15 Nr. 1.4 VVzAPO-GOST.

4. Hilfsmittel

- Zweisprachiges Wörterbuch. Evtl. vorhandene Formentabellen müssen für die Prüfung unbenutzbar gemacht werden.

5. Hinweise zur Aufgabenauswahl (Lehrkräfte, Schülerinnen/Schüler)

- Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.
- Latein als fortgeführte Fremdsprache: Den Schülerinnen und Schülern werden zwei Aufgaben zur Auswahl vorgelegt.
- Latein als neu einsetzende Fremdsprache ab Einführungsphase: Eine Aufgabenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler ist nicht vorgesehen.

- Prüfung zum Erwerb des Latinums: Eine Aufgabenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler ist nicht vorgesehen.